

— [Klasse-8c 2017/03/22 11:56](#)

Mark, text, as, blockquote

jh

In dem Sachtext „Das Geschäft mit dem Stars“ von Patricia Riekel, der 2003 erschienen ist, informiert über das Verhältnis von Reporter und den Stars.

Zu Beginn des Textes wird die Situation zwischen den Stars und den Reportern beschrieben. Dabei ist oft die Bekanntschaft und die Beliebtheit auf der ganzen Welt wichtiger als der Einfluss und ebenfalls Vermögen. Mit dem gleichen Posten können Stars und Reporter aber keinen Erfolg haben. Das heißt wenn sie Erfolg haben wollen, dann müssen sie von einander abhängig sein. Auch das Verhältnis von Prominenten und Journalist verändert sich wenn sie berühmt sein wollen. Die Reporter werden ständig von den PR-Berater kontrolliert falls sie über den Star etwas schreiben wollen. Prominenten werden erst zu Prominenten, wenn die Journalisten für die Stars Werbung machen. Dadurch bekommen sie Interviewtermine. Es gibt Reporter, die nicht wirklich was damit anfangen können etwas in ihre eigenen Worte fassen oder zu nicht interessanten Stars gehen

<http://free.primarypad.com/p/x7rZJudyPu>

Argumentieren

Wer überzeugen will...

- die Argumente mit Beispielen belegen
- Fachausdrücke benutzen
- Meinung beibehalten
- Sachlich bleiben
- laut und deutlich reden
- Blickkontakt
- mehrere Argumente
- logisch argumentieren
- Zielgruppe
- richtig und überprüfbar
- flüssig

Arten von Belegen

- Überprüfbare Fakten oder Tatsachen: Statistiken, Untersuchungen, Beobachtungen
- Heranziehen einer Autorität: Experte, Fachmann, Wissenschaftler, Spezialist
- Beispiele aus eigenen Beobachtungen und Erfahrungen: nachvollziehbar + exemplarisch
- Berufung auf allgemeine anerkannte Werte und Normen: Gesetze, Grundrechte, Traditionen
- Herstellen von analogen Schlussfolgerungen: Rückschlüsse aus leicht verständlichen Tatsachen oder Ereignissen

Fahrradfahrer mit Helm vermittelt ein falsches Gefühl von Sicherheit und kann so schlimm enden. Es

führt zu Überheblichkeit und der Vorstellung der Unverwundbarkeit. Wenn man beispielsweise bei einem steinernde Weg mit Helm fährt denkt man,dass man schnell fahren kann,da ich einen Helm auf habe.Dabei kann man stürzten und sich sogar schwer verletzten.

Naja - das Wort Überheblichkeit passt nicht so recht. Im dritten Satz vermischt du „man“ und „ich“. Suche nach einem überzeugenderem Beispiel. pz

From:
<https://herr-zimmerer.de/> - **herr-zimmerer.de**



Permanent link:
<https://herr-zimmerer.de/doku.php/open:2016-8c:lerner-seiten:jh?rev=1490691718>

Last update: **2017/03/28 11:01**